



Münchener Blätter für Dichtung und Graphik

Goeben erscheint Heft 5 (Holzschnittnummer)

Inhalt:

- Henri Guilbeaux: Der Rheingefang / Deutsche
Nachdichtung von Iwan Goll
Walter von Hollander: Die Flöte / Novelle
Otto Hoff: Besuch des Toten
Alfred Neumann: Musik / Ein Gespräch
Ernst Otto Stählin: Himmel und Erde
Hans Jacob: Zur neueren französischen Literatur

Holzschnittbeiträge von Heinrich Campendonk, Josef Eberz, Richard Seewald, Max Ubold.
Der Vorzugsausgabe liegt bei eine Steinzeichnung von Karl Caspar.

Der wundervolle „Rheingefang“ von Guilbeaux ist heute aktueller denn je. — Sortimenter, die sich für unsere Zeitschrift nur ein wenig eingeseht haben, schreiben uns un-
aufgefordert, daß sie sich infolge des wohlfeilen Preises überraschend leicht verkauft.

|| Wir können künftig à cond. nur die halbe Anzahl der Exemplare liefern, die wir zur Ein-
führung verschickt haben. Wer die bisherige Zahl weiterbeziehen will, wolle, bitte, verlangen. ||

Bestellen Sie gleichzeitig Heft 6, welches bereits Mitte Juni erscheint

Preis des Heftes 60 Pfennig. Vierteljährlich Mk. 1.80

Wir liefern mit 30% und 1/6, Probenummern werden im allgemeinen nur à cond. abgegeben.
Bei besonders starker Verwendung und gleichzeitigem festen Dauerbezug stehen jedoch Gratisexem-
plare gern zur Verfügung.

Die numerierte Vorzugsausgabe von 100 Exemplaren (ganzjährig
120.— Mk.) ist bis auf ganz wenige Nummern vollständig subskribiert.

Georg Müller Verlag München